

Vorwort	7
0. EINLEITUNG: JUGENDARBEIT IST VIELGESTALTIG	9
1. JUGEND IN DER GESELLSCHAFT	17
1.1 Kurzdiagnose der Jugend in der Gesellschaft	18
1.2 Integrationistische, technokratische und existentialistische Jugendtheorie	23
1.3 Zur epochalen Situation der Jugendlichen	31
1.4 Jugendliche und Jugendarbeit	49
2. GESCHICHTE UND BEDEUTUNG DER JUGENDARBEIT VON DEN JUGENDBEWEGUNGEN (UM 1900) BIS HEUTE	55
2.1. Entstehung und Anfänge	55
2.1.1 Jugendbewegungen	56
2.1.2 Jugendpflege	63
2.1.3 Resümee	69
2.2. Entwicklung in der Bundesrepublik	70
2.2.1 Politische Bildung	71
2.2.2 Konservative, liberal-progressive, antikapitalistische und emanzipatorische Position	75
2.2.3 Bundesjugendplan und Jugendpolitik	79
2.3. Struktur und Funktion der Jugendarbeit	90
2.3.1 Strukturell-funktionale Bedingungen	91
2.3.2 Metafunktionales Lernen	99
2.3.3 Soziale Determination und Funktion der Jugendarbeit	104

3.	KULMINATIONSPUNKTE UND WANDLUNGEN DER JUGENDARBEIT	109
3.1.	Die pädagogische Wende	110
3.1.1	Kritik der "konservativen" Jugendarbeit	111
3.1.2.	Die "liberal-progressive" Jugendarbeit (Müller u.a.) . .	112
3.1.2.1	Pädagogik der Aufklärung (Helmut Kentler) . . .	115
3.1.3.	Die "emanzipatorische" Jugendarbeit (Hermann Giesecke) .	121
3.1.3.1	Verständnis pädagogischer Theorie	121
3.1.3.2	Emanzipation als Leitziel	123
3.1.3.3	Grundlinien einer Emanzipationspädagogik . . .	125
3.2.	Die politische Wende	130
3.2.1.	Sozialistische Bildungsarbeit (Oskar Negt)	130
3.2.1.1	Erneuerung von Klassenbewußtsein als Aufgabe politischer Bildung	131
3.2.1.2	Soziologische Phantasie, soziologisches Denken und exemplarisches Lernen	134
3.2.2.	Antikapitalistische Jugendarbeit (Manfred Liebel) . . .	137
3.2.2.1	Kritik der Freizeitpädagogik	138
3.2.2.2	Probleme antikapitalistischer Theorie und Praxis	140
3.2.2.3	Zum Verständnis von Pädagogik und Politik . . .	143
3.2.3	Ansätze im Übergang (Jürgen Fritz, Diethelm Damm, Nando Belardi, Uwe Sielert)	147
3.3.	Die humanistische Wende	155
3.3.1	Was ist kritisch-humanistische Jugendarbeit?	156
3.3.2	Was ist Kritischer Humanismus?	159
3.3.3	Skizzen und Thesen zur kritisch-humanisti- schen Jugendarbeit	166

4 .	P R O B L E M E K R I T I S C H - H U M A N I S T I S C H E R J U G E N D A R B E I T	179
4.1.	Der Widerspruch von Theorie und Praxis	180
4.1.1	Kritik der Theoriediskussion	183
4.1.2	Unterschiedliche Sichtweisen von Theoretikern und Praktikern	186
4.1.3	Was kann Theorie leisten?	187
4.1.4	Versuch über Vermittlung von Theorie und Praxis	189
4.2.	Das pädagogische Feld der Jugendarbeit	200
4.2.1	Organisation und Interaktion	202
4.2.2	Organisation und Interaktion im Schulfeld (<u>Exkurs</u>)	209
4.2.3	Mitarbeiter in der Jugendarbeit	215
4.2.4	Zum Persönlichkeitsbild des innovativen Praktikers	219
4.3.	Bedürfnistheorie als Begründung humanistischer Praxis	225
4.3.1	Zum Entwicklungsstand der bedürfnisorientierten Jugendarbeit	225
4.3.2.	Ansätze bedürfnistheoretischer Begründungen	236
4.3.2.1	Geschichtlichkeit der menschlichen Bedürfnisse (Lucian Séve)	242
4.3.2.2	Bedürfnisse zwischen Triebunterdrückung und Befriedigung (Herbert Marcuse)	246
4.3.2.3	Entfaltung der Bedürfnisse (Abraham H. Maslow)	256
4.3.2.4	Sinnhaftigkeit als Grundbedürfnis	258
4.3.3	Thesen zur bedürfnisorientierten Jugendarbeit	262

4.4 Resümee: Thesen zur Veränderung der Jugendarbeit.
Rückbesinnung und Alternative 265

Literaturverzeichnis 275

Personenregister

Sachregister